Ausgabe 1/2025

Gemeindebrief Weitersfeld

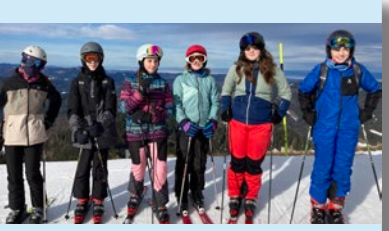
Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weitersfeld



renovierter Nahversorger im Ort - S. 4



„Wissenschaftlerin des Jahres 2024“ - S. 6



Skitag der MS Weitersfeld - S. 10

Neuer Gemeinderat angelobt



GGR Stefan Reinthaler, GGR Günther Schadn, GGR Dr. Emanuel Weinlich, Bgm. Ing. Stefan Mader, MA, Vzbgm. Ing. Karl Heinz Steindl, GGR Christoph Kluka und GGR DI Klaus Schöls;
stehend von links: GR Martin Rockenbauer, GR Ing. Christian Maier, GR Günter Gschweidl, GR Herbert Lang, GR Martina Bachzelt, GR Mario Schlemmer, GR Irene Eidher, GR Marcel Forster, GR Thomas Schiner, GR Mathias Winklmüller, GR Werner Dangl;

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weitersfeld hat sich in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2025 nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl neu gebildet.
Als neuer Bürgermeister wurde Ing. Stefan Mader, MA gewählt. Ing. Karl Heinz Steindl wurde zum Vizebürgermeister gewählt. Dem Gemeindevorstand gehören nun folgende Gemeinderäte an: Christoph Kluka, Dr. Emanuel Weinlich, Günther Schadn, Stefan Reinthaler und DI Klaus Schöls.
Sämtliche Abstimmungen wurden einstimmig getroffen!

Inhalt

konst. Gemeinderatssitzung	3
Nahversorger	4
Projekte der Gemeinde	4
Bevölkerungsstatistik 2025	5
Geburten und Sterbefälle	5
Nachruf Bgm a. D.	6
Wissenschaftlerin des Jahres	6
Energiegemeinschaft	7
Volksbegehren	7
Mutterberatung	7
Dynamo Weitersfeld	8
Schäfchengruppe	8
Volksschule	9
Mittelschule	10
USV Weitersfeld	11
Musikschule Retzer Land	12
Jugendkapelle Weitersfeld	13
Bademeister	13
BhW und Gesunde Gemeinde	14
Statistik Austria	14
ÖKB Weitersfeld	15
Biblio Dreieck	15
Feuerwehr	16
Faschingssitzung in Starrein	16
Pfarrverband	17
Wohnen im Waldviertel	18
Gasthaus und Badkantine	19
Veranstaltungskalender	28

Gemeindeamt der Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Telefon: 02948 / 82 75
Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at
Website: www.weitersfeld.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do	7^{30}-12^{00} & 12^{30}-16^{00}
Freitag	7^{30}-12^{00}
Parteienverkehr:	
Mo-Fr	**8^{00}-12^{00}**



Liebe MitbürgerInnen,
liebe WeitersfelderInnen!

Bei der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner haben Sie mit Ihrer Stimme mitentschieden, in welcher Form sich der Gemeinderat in den kommenden fünf Jahren zusammensetzten soll und welche Personen damit Verantwortung übernehmen dürfen. Erfreulicherweise erhöhte sich die Wahlbeteiligung gegenüber der letzten Wahl sogar um 5,3 Prozentpunkte auf 78,2 Prozent. Im neuen Gemeinderat teilen sich die Mandate zwischen ÖVP und FPÖ im Verhältnis 16:3 auf, wobei ein Mandat der FPÖ leider nicht besetzt werden kann.

Bei der am 17. Februar stattgefundenen, konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden die notwendigen Wahlen und Bestellungen vorgenommen. Sämtliche Beschlüsse in dieser Sitzung, einschließlich der Wahl von Karl Heinz Steindl zum Vizebürgermeister und mir zum Bürgermeister, wurden einstimmig gefasst. Das ist ein starkes und keineswegs selbstverständliches Zeichen und zeigt den Willen aller Mandatare, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und das Beste für unsere Marktgemeinde und ihre Bevölkerung zu erreichen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen ausgeschiedenen Mandataren, die über viele Jahre Zeit und Herzblut für Ihre Tätigkeit im Gemeinderat und für das Wohl der Gemeinde eingesetzt haben. Allen voran Elisabeth Hirsch und Reinhard Nowak, welche die Geschicke der Gemeinde über viele Jahre gelenkt haben.

Die Gemeinderatswahl war in den wenigen Wochen des Jahres 2025 aber nicht die einzige Wahl, Anfang März wurde die Landwirtschaftskammerwahl ebenso durchgeführt. Ein großes Dankeschön an alle Wahlleiter und Beisitzer, die hier bei jeder Wahl viel an Freizeit investieren und darüber hinaus viel an Verantwortung für das reibungslose Funktionieren unserer Demokratie übernehmen.

Unser engagiertes Team ist mit Hochdruck dabei, sich in alle notwendigen Abläufe in der Verwaltung, aber vor allem in alle laufenden Projekte und Vorhaben einzuarbeiten und manches ins Stottern geratene wieder flott zu machen. Bitte haben Sie deshalb etwas Nachsicht, wenn manche Prozesse und Erledigungen zu Beginn etwas länger dauern. Die Gemeindeaufsicht des Landes NÖ wird, wie bei Führungswechseln in Gemeinden durchaus üblich, eine Gebarungseinschau vornehmen und die Finanzen und Abläufe der Gemeinde prüfen.

Ein besonders dringendes Vorhaben ist die Neuvergabe des Gemeindegasthauses ab 2026 und der Badekantine ab diesem Sommer, nachdem die jeweiligen Betreiber ihren wohlverdienten Ruhestand bereits angetreten haben bzw. diesen bald antreten werden. Bitte unterstützen Sie uns alle bei der Suche nach NachfolgerInnen, indem Sie in Ihrem Umfeld die Ausschreibungen bekanntmachen und aktiv bewerben. Auch suchen wir noch dringend eine/n neue/n Bademeister/in für die kommende Saison. Gerne kann dies auch von einem Team (zB StudentInnen etc.) gemeinsam durchgeführt werden.

Abschließend möchte ich mich schon jetzt für die viele Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Lassen Sie uns gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde arbeiten und bringen Sie Ihre Ideen ein. Beteiligen Sie sich bitte (weiter) aktiv an der Arbeit für die Gemeinschaft, egal ob bei unseren Feuerwehren, unseren Vereinen, der Ortsbildpflege und so Vielem mehr. Im gemeinsamen Tun können wir viel erreichen! Dafür möchte ich mich aufrichtig bedanken und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Bürgermeister Stefan Mader

konsituierende Gemeinderatsseitzung vom 17. Februar 2025

Am 17. Februar 2025 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates des Marktgemeinde Weitersfeld statt. Der Altersvorsitzende Günter Gschweidl eröffnete die Sitzung und führte die Angelobung mit allen Gemeinderäten durch. Zur Wahl des Bürgermeisters wurde von der ÖVP Weitersfeld Stefan Mader vorgeschlagen. Ing. Stefan Mader, MA wurde im anschließenden Wahldurchgang zum Bürgermeister gewählt. Danach erfolgte die Wahl der Vorstandsmitglieder. Hier wurde von der ÖVP und FPÖ Weitersfeld der Wahlvorschlag eingebracht und im darauffolgenden Wahldurchgang gewählt. Dem Gemeindevorstand gehören folgende Mitglieder an: Ing. Karl Heinz Steindl, Christoph Kluka, Dr. Emanuel Weinlich, Günther Schadn, Stefan Reinthaler und Klaus Schöls. Im nächsten Wahldurchgang wurde Ing. Karl Heinz Steindl nach ÖVP-Vorschlag zum Vizebürgermeister gewählt.
Bei der Wahl des Prüfungsausschusses wurden folgende Mitglieder gewählt: Ing. Maier Christian, Herbert Lang, Thomas Schiner, Mario Schlemmer und Marcel Forster;
Alle Beschlüsse wurden mit 100% Zustimmung beschlossen.

Folgende Ausschüsse und Mitglieder wurden bestimmt:

Ausschuss I: Soziale Infrastruktur, Wohnen, Personal, Vereine, Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen, Soziales, Jugend, Senioren, Bauwesen, Wohnraumschaffung, Bauland, Raumordnung, Bürgerservice
Ing. Stefan Mader, Ing. Christian Maier, Martina Bachzelt, Irene Eidher;

Ausschuss II: Wirtschaft, Finanzen, Energie, Kultur, Budget, Abgaben, lokale Unternehmen, nachhaltige Wirtschaftsförderung, Versicherungen, Energieversorgung, Erneuerbare Energie
Ing. Karl Heinz Steindl, Günter Gschweidl, Herbert Lang, Thomas Schiner;

Ausschuss III: Blaue Infrastruktur, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehren, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Regenwassermanagement, Hochwasserschutz
Christoph Kluka, Mathias Winklmüller, Martin Rockenbauer, Mario Schlemmer;

CITIES
Apple Android Huawei

Ausschuss IV: Grüne Infrastruktur, Tourismus, Grünflächen, Naturräume, Klimaanpassung, Umweltschutz, Gemeindegründe, Dorferneuerung, Ortsbildgestaltung,
Stefan Reinthaler, Martina Bachzelt, Martin Rockenbauer, Mathias Winklmüller;

Ausschuss V: Technische Infrastruktur, Abfallwirtschaft, öffentlicher Verkehr, Individualverkehr, Verkehrssicherheit, Mobilität, Straßen, Ortsbeleuchtung
DI Klaus Schöls, Mathias Winklmüller, Thomas Schiner, Günter Gschweidl;

Ausschuss VI: graue Infrastruktur, Straßen, Brücken, Wegebau, Wasserverbände, Gewässerpflege
Günther Schadn, Werner Dangl, Ing. Christian Maier, Martin Rockenbauer;

Ausschuss VII: Gesundheit- und Freizeitinfrastruktur, ärztliche Versorgung, Familien, Erwachsenenbildung, Bibliothek, Sportanlagen, Freibad, Nahversorgung
Dr. Emanuel Weinlich, Martina Bachzelt, Irene Eidher, Herbert Lang;

Ausschuss VIII: landw. Infrastruktur, Förderungsmanagement, Wald
Werner Dangl, Marcel Forster, Ing. Christian Maier, Martin Rockenbauer, Mario Schlemmer;

Folgende Ortsvorsteher wurden bestellt:

KG Fronsburg	Herbert Lang
KG Obermixnitz	Stefan Reinthaler
KG Prutzendorf	Martina Bachzelt
KG Rassingdorf	Thomas Schiner
KG Sallapulka	Christoph Kluka
KG Nonnersdorf	Mathias Winklmüller
KG Starrein	Martin Rockenbauer
KG Untermixnitz	Günter Gschweidl

Folgende Gemeinderäte haben ihre Tätigkeit als Mandatar im Gemeinderat Weitersfeld beendet:
Reinhard Nowak, Elisabeth Hirsch, Johannes van Dyck, Christoph Steindl, Anton Schiner, Franz Dittrich, Sonja Wrba, Johann Hirsch

Die Marktgemeinde Weitersfeld bedankt sich recht herzlich für die von Ihnen geleistete Arbeit zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Neuer Glanz für den Nahversorger im Ort

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten soll das Lebensmittelgeschäft Nah & Frisch in Weitersfeld noch vor Ostern wieder öffnen. Ein wichtiger Beitrag zur Nahversorgung, der den Menschen im Ort kurze Wege und eine Einkaufsmöglichkeit direkt vor Ort bietet.


Foto: zVg

Für die Familie Grünauer/Spiegl ist das ein besonderer Moment – wird dieser Standort doch bereits in vierter Generation als Geschäft genutzt. Um die Nahversorgung im Ort zu sichern, übernehmen sie die Renovierung und tragen die Kosten, sodass der Mieter das Geschäft weiter betreiben kann. Sie danken den Kundinnen und Kunden für die Geduld während der Umbauzeit und sind sich sicher, dass sich das Warten lohnt.


Foto: zVg

Ein Blick auf die Baustelle zeigt: Es tut sich einiges, und die Vorfreude wächst. Die Betreiber freuen sich auf viele Kundinnen und Kunden, damit das Geschäft ein lebendiger Treffpunkt bleibt.

Gnadenhochzeit


Foto: Leo Nowak

Es ist eine Freude, einem so rüstigen und harmonischen Ehepaar gratulieren zu dürfen“, waren sich Bezirkshauptmann Stefan Grusch (l.) und Bürgermeister Reinhard Nowak (r.) einig, als sie Erika (92) und Ernst (97) Jäger aus Weitersfeld vor Kurzem zur seltenen Gnadenhochzeit gratulierten und gleichzeitig ein Ehrengeschenk von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bzw. der Gemeinde Weitersfeld überreichen. Und das gilt sowohl für die „Braut als auch für den Bräutigam“, die sich im Jahr 1955 in der Stiftskirche in Geras das Jawort gaben und seither in der Weitersfelder Schustergasse wohnen - ein Stichwort - war Ernst Jäger doch - wie auch drei weitere Kollegen - in dieser Gasse ein tüchtiger Schustermeister gewesen, bis er bei der Marktgemeinde in den Dienst trat und schließlich nach der Pensionierung lange Zeit bei seinem Sohn Elektromeister Manfred Jäger als „ehrenamtlicher Magazineur“ weiter aktiv war. Beide Eheleute waren im Ort und auch im Seniorenbund, der ebenfalls gratulierte, stets beliebt und kommunikativ; Ernst als Bass im Kirchenchor außerdem unverzichtbar, wie später auch seine Tochter Elisabeth als Leiterin der Weitersfelder Theatergruppe.

Projekte der Gemeinde

Wasserversorgung Fronsburg, Obermixnitz und Untermixnitz
Das Ortsnetz der Wasserleitung in Fronsburg und Obermixnitz ist bereits großteils fertiggestellt. In der Ortschaft Untermixnitz laufen derzeit die Arbeiten an der Glasfaser- und Ortswasserleitung. Diese Projekte sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein. Nach Problemen mit den Schweißnähten ist es wichtig, die Grabungsarbeiten der Überlandleitungen für die drei Ortschaften nach Möglichkeit in den nächsten Wochen abzuschließen. Eine genaue Abstimmung mit der Baufirma erfolgt, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Planung einer Transportleitung
Die Planung der Transportleitung aus Fugnitz mit EVN Wasser für die Ortschaft Oberhöflein ist derzeit in Abstimmung. Das Einvernehmen mit den Grundeigentümern wird momentan hergestellt. Sollte alles nach Plan verlaufen, ist vorgesehen, die Wasserleitung im Herbst zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Die Marktgemeinde übernimmt die Verantwortung für die Transportleitung, während das Ortsnetz weiterhin bei der Wassergenossenschaft Oberhöflein verbleibt.

Sanierung Mittelschule
Momentan werden die Planungen für eine dringend benötigte Sanierung der Mittelschule vorangetrieben. Geplant sind Maßnahmen zur Verbesserung von Licht und Akustik sowie räumliche Anpassungen. Ein neues Raumkonzept wurde bereits entwickelt, um die Nutzung der Flächen zu optimieren. Zudem sind Maßnahmen vorgesehen, um mehr natürliches Licht zu integrieren, begleitet von einem umfassenden Beleuchtungskonzept. Auch die Installation eines neuen Heizungsverteilers steht auf der Agenda. Diese Initiativen sollen dazu beitragen, das Lernumfeld für die Schüler und Lehrkräfte erheblich zu verbessern.

Bevölkerungsstatistik 2025

Wohnsitze:	2.008
Hauptwohnsitze	1.528
Nebenwohnsitze	506
weibliche Einwohner	1.027
männliche Einwohner	981

Haupt- und Nebenwohnsitze der einzelnen Katastralgemeinden:

01.01.2025	Weitersfeld	Oberhöflein	Fronsburg	Oberfladnitz	Untermixnitz	Obermixnitz	Starrein	Heinrichsdorf	Sallapulka	Nonnersdorf	Rassingdorf	Prutzendorf
Hauptwohnsitz	655	133	104	64	78	104	130	66	59	39	52	44
Nebenwohnsitz	235	54	21	17	24	36	17	27	26	14	14	21
gesamt	**890**	**187**	**125**	**81**	**102**	**140**	**147**	**93**	**85**	**53**	**66**	**65**
davon männlich	435	88	56	44	50	71	77	44	36	31	30	34
davon weiblich	455	99	69	37	52	69	70	49	49	22	36	31

	2013	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hauptwohnsitze per 1.1.	1.610	1.615	1.600	1.601	1.579	1.560	1.559	1.539	1.518	1.523	1.547	1.528
Veränderung	+34	+5	-15	+1	-22	-19	-1	-20	-21	+5	+24	-19

	2011	2009	2008
Hauptwohnsitze per 1.1.	1.576	1.653	1.647
Veränderung	-77	+6	-1

Geburten 2024

Trautenberger Rosalie Hermine	Oberfladnitz 29/2
Proksch-Weilguni Felix	Wetiersfeld 267/2
Reiß Katharina	Weitersfeld 370
Österreicher Julian	Untermixnitz 48/
Neuwirth Sophie	Fronsburg 11
Zlabinger Mia	Weitersfeld 330
Mattes Leon	Weitersfeld 327/3
Marchat-Nathan Ariana Daniela	Heinrichsdorf 3/2
Lehner Luis Moritz	Weitersfeld 91
Übl Florian Jürgen	Starrein 54
Schönhacker Moritz	Obermixnitz 50



Sterbefälle 2024

Spitaler Hertha	Weitersfeld 50/1
Brunner Gabriele	Oberfladnitz 2
Hirsch Frieda	Oberfladnitz 5/1
Lang Herbert	Fronsburg 44
Nendwich Helga	Heinrichsdorf 38
Österreicher Johann	Oberfladnitz 37/2
Stefan Adolf	Heinrichsdorf 31
Leeber Johann	Weitersfeld 318
Kirschenhofer Franz	Weitersfeld 344
Gailer Johann	Heinrichsdorf 10
Efferl Johann	Fronsburg 35
Obermaier Erna	Oberfladnitz 38
Nowak Ulrike	Weitersfeld 219/1
Stagl Waltraud	Weitersfeld 137
Mayer Theresia	Fronsburg 31/2
Fatrdla Karin	Oberfladnitz 8
Reiss Franz	Sallapulka 6/2
Zahrl Leopold	Prutzendorf 16
Göth Hilda	Prutzendorf 21
Ziegler Johann	Prutzendorf 19

Wir bitten um Verständnis, dass GemeindebürgerInnen, welche ihren letzten Lebensabschnitt in einem Pflegeheim verbracht haben, nicht mehr in unserer Gemeinde gemeldet waren und deshalb auch in dieser Statistik nicht aufscheinen.

Nachruf Bürgermeister a. D. Franz Schechtner


Foto: zVg

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb am Sonntag, dem 2. März im 87. Lebensjahr Ökonomierat Franz Schechtner, ehemaliger Landwirt, Bürgermeister und langjähriger Obmann der Lagerhausgenossenschaft aus Weitersfeld. Schon in jungen Jahren engagierte sich der Verstorbene sowohl in der Kirche, als auch in den örtlichen Berufsgemeinschaften und Vereinen, war 23 Jahre aktiver Musiker beim Weitersfelder Streichquartett und viele Jahre verantwortungsvoller Gemeindepolitiker, der den Frieden in der Familie und in seinem Umfeld sehr schätzte und seinen Mitbürgern gerne seine Hilfe anbot. Bei der bestehenden Weitersfelder Volksbank ermöglicht er als Obmann den Tagesverkehr und war sowohl im Kirchenchor als auch im späteren Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat aktiv. Schon seit den 1970-er Jahren war er in der Eigentümervertretung des örtlichen Lagerhauses und seit 1987 als Obmann auch im Verband der ländlichen Genossenschaften NÖ engagiert, wofür ihm vom Bundespräsidenten der Titel Ökonomierat verliehen wurde. In die Gemeindevertretung der stetig wachsenden Marktgemeinde Weitersfeld wurde er schon 1966 als Gemeinderat und seit 1975 als Vorstandmitglied gewählt und war von 1978 Vize- bzw. von 1990 bis 2003 Bürgermeister der flächenmäßig größten Gemeinde des Bezirkes. In seine - nicht immer einfache - Amtszeit fällt unter anderem die Modernisierung des Schwimmbades, der Zubau der Hauptschule, der Ausbau der Infrastruktur, der notwendige Ankauf des Gemeindegasthauses sowie der aufwändige Neubau des Gemeindezentrums für die Feuerwehr und die Jugendkapelle bzw. des modernen Veranstaltungssaales für die Bevölkerung. Nach seiner Pensionierung engagierte sich Franz Schechtner zwanzig Jahre lang als ehrenamtlicher Mesner der Pfarre Weitersfeld, wofür ihm Diözesanbischof Alois Schwarz das Silberne Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt verlieh. Um den lieben Verstorbenen trauern besonders seine Gattin Maria, sowie die Töchter Susanne und Maria mit ihren Familien.

PREIS für die Ökologische Ökonomin Sigrid Stagl - „Wissenschaftlerin des Jahres 2024“


Foto: APA/HELMUT FOHRINGER

Am Ende des vergangenen Jahres überreichte der „Klub der Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen“ an Sigrid Stagl von der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien den seltenen Preis „Wissenschaftlerin des Jahres“. Mit ihm wurde sie für die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Arbeit zum Umgang mit dem Klimawandel, der Energiekrise und anderen zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen geehrt.

Sigrid Stagl wurde im Jahr 1968 in unserer Gemeinde Weitersfeld geboren, besuchte hier die Volksschule und anschließend das Gymnasium in Horn. Ihr Vater Franz Stagl, den ich gut kannte, studierte in Wien und ging dann mit seiner Gattin nach Weitersfeld, wo er Pachtäcker mit neuen Methoden bewirtschaftete, seinen Hof in der Hauptstraße Nr. 81 aufbaute und nach der Kommassierung (Grundzusammenlegung) in den 1970er Jahren innovativer Obmann der Wegebaugemeinschaft wurde. Er stammte aus einem Bauernhaus in Weitersfeld, die Brüder Karl und Rudolf übernahmen damals Wirtschaften im Ort. Sigrid, die jüngere der beiden Schwestern war also von klein auf mit den Nöten und Chancen von begrenzten Produktionsbedingungen vertraut.
Nach der Matura studierte sie Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Als sie damals von Fulbright-Gastprofessor John Gowdy erfuhr, dass er plante, am Department of Economics des Rensselaer Polytechnic Institute ein Doktoratsprogramm in Ökologischer Ökonomie einzurichten, vereinbarte sie einen kurzen Forschungsaufenthalt, aus dem eine mehrjährige Teilnahme am Doktoratsprogramm wurde. 1999 erlangte sie als weltweit erste Person ein Doktorat in Ökologischer Ökonomie. Von 2001 bis 2005 arbeitete sie als Dozentin der University of Leeds, von 2005 bis 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der University of Sussex in Großbritannien. 2008 wurde sie an der WU Wien Professorin am Institut für Regional- und Umweltwirtschaft. An der WU Wien gründete sie im Jahr 2014 das Institute for Ecological Economics, das sie bis 2019 leitete.
Sigrid Stagl wohnt mit ihrer Tochter in Wien, ist heute Mitglied des Generalrates der Oesterreichischen Nationalbank und als Ökonomin eine bekannte Referentin bzw. beim ORF gefragte Interviewpartnerin und beim heurigen Opernball sogar Ehrengast in der Loge des Bundespräsidenten und seiner Gattin. Vor einigen Jahren war die nette Mitbürgerin beim BHW in Weitersfeld zu einem Vortrag eingeladen, wozu auch eine Reihe früherer Schulkolleginnen aus Horn kamen. Ihr Vater ist schon verstorben, ihre Mutter lebt bei ihrer Schwester Monika in Vorarlberg.
„Wir Weitersfelder können stolz auf diese bedeutende Wissenschafterin sein, die in unserer Gemeinde aufgewachsen ist“, meint Ihr

Unsere Energiegemeinschaft BEG Weitersfeld

Lokale Energie, gemeinsamer Gewinn
Die Energieversorgung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Unsere Gemeinde zeigt, wie daraus Chancen entstehen können – durch Energiegemeinschaften. Mit der Energiegemeinschaft BEG Weitersfeld wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch die regionale Wirtschaft stärkt und den sozialen Zusammenhalt fördert.

Energiegemeinschaften: Was steckt dahinter?
Energiegemeinschaften bringen BürgerInnen, Unternehmen und Gemeinden zusammen, um erneuerbare Energie zu produzieren, und geteilt zu nutzen. Dies geschieht durch PV-Anlagen, Windkraft, Biomasse oder andere erneuerbare Quellen. Der lokal erzeugte Strom reduziert Transportverluste und stärkt die Versorgungssicherheit.

Mehr als nur Energie
- **Nachhaltigkeit:** Durch die Nutzung erneuerbarer Energien leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz und einer lebenswerten Zukunft.
- **Fairer Energiepreis:** Mit der Teilnahme an der Energiegemeinschaft profitiert man zusätzlich von Vergünstigungen der Netzkosten, Steuern und Abgaben (Erneuerbaren – Förderbeitrag und Elektrizitätsabgabe)
- **Gemeinschaft:** Gemeinsam teilen, nutzen und profitieren – Energiegemeinschaften stärken unser Miteinander.

Gemeinsam mehr erreichen
Die Energiegemeinschaft BEG Weitersfeld ist ein Schlüsselprojekt für die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Wir möchten auch in Zukunft wachsen und noch mehr Menschen und Betriebe für eine Teilnahme begeistern. Gemeinsam können wir die Energiewende aktiv vorantreiben – lokal, nachhaltig und stark.

Werden auch Sie Teil unserer Energiegemeinschaft
Folgen Sie der unverbindlichen Vormerkung auf unserem Webportal:

Link der Energiegemeinschaft:
energiegemeinschaften.ezn.at/weitersfeld

Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können zwischen 31. März bis 7. April 2025 am Gemeindeamt unterzeichnet werden.

- ORF Haushaltsabgabe NEIN
- Autovolksbegehren: Kosten runter!
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!

Eintragungszeiten
31. März /1./2./4./7. April von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
3. April von 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Bestellung zur Ortsvorsteherin

Frau Gerda Krähan wurde zur Ortvorsteherin der KG Weitersfeld bestellt, während Frau GR Irene Eidher das Amt in der KG Oberhöflein übernimmt.



Dynamo Weitersfeld

Anmeldestart für den 18. Weitersfelder Mailauf



Das Organisationsteam des Weitersfelder Mailaufs, bestehend u.a. aus Christina Maier, Matthias Doubek, Stefan Mader, Verena Weinlich und Franz Eidher, lädt gemeinsam mit den Nachwuchsläufern am 3. Mai zum Mailauf nach Weitersfeld.

Im dritten Jahr seiner Neuauflage findet der Lauf für Jung und Alt heuer am 3. Mai statt. Wie bereits im Vorjahr ist er auch heuer Teil des Waldviertel Laufcups.

Angefangen bei den verschiedenen Läufen über die Streckenführung und die Verpflegung bis hin zum Rahmenprogramm war die Neuauflage des Weitersfelder Mailaufs in den vergangenen zwei Jahren ein voller Erfolg, an den das Organisationsteam vom Verein Union Dynamo Weitersfeld heuer im Rahmen des 18. Mailaufs anknüpfen möchte.

Mit verschiedenen Läufen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, einem Nordic Walking-Bewerb und einer Sonderwertung für die größte Teilnehmergruppe findet der Lauf heuer am 3. Mai 2025 statt. Start und Ziel ist wie gewohnt am Hauptplatz, wo neben den Läufen auch ein buntes Rahmenprogramm für Kinder sowie kulinarische Verköstigung geboten werden. Außer kleinen Adaptierungen im Bereich der Startzeiten wird auf die bereits erprobte Organisation gesetzt: Eine professionelle Zeitnehmung, eine schnelle Streckenführung und handgefertigte Designer-Trophäen des Hauptsponsors G`Werkhaus warten auf die ambitionierten Sportler. Zuschauer und Kinder, die in den vergangenen Jahren für Stimmung und eine tolle Atmosphäre gesorgt haben, können sich hingegen auf top Verpflegung und tolle Angebote wie einen riesigen Ninja-Parcours freuen.

Starten können Kinder und Jugendliche je nach Alter über Distanzen von 150 bis 1350 Meter. Der Genusslauf und der Nordic Walking-Bewerb führen über eine Länge von 2700 Metern. Starter des Hobbylaufs müssen 5400 Meter und Teilnehmer des Hauptlaufs 8400 Meter zurücklegen. Der Hauptlauf sowie die Kinder- und Jugendbewerbe zählen zum Waldviertler Laufcup 2025.

Die Anmeldung ist ab sofort über www.weitersfeld.gv.at/Mailauf möglich. Frühbucher erhalten bis 31. März einen Rabatt auf das Nenngeld.

Schäfchengruppe Weitersfeld



Der Winter ließ heuer sehr lange auf sich warten.
Jeden Tag holten wir unsere Instrumente hervor und sangen „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ mit der Hoffnung, dass doch noch einige Schneeflocken zu uns finden würden. Siehe da und schon bald darauf war unser Garten mit Schneeflocken bedeckt.
Wir durften mit dem Schnee spielen, Bob fahren und den Schnee sogar in die Gruppe holen, damit wir ihn beim Schmelzen beobachten konnten.
Kaum war der Winter da begann nun auch schon die bunteste Zeit des Jahres und mit ihm bekamen wir einen neuen Besucher in unserer Gruppe, den Kasperl. Er zauberte uns oft ein Lächeln ins Gesicht und brachte uns bunte Spiele und Lieder mit.



Mit dem Kasperl packten wir auch wieder unsere Verkleidungskiste hervor und auch die Schminkstifte durften nicht fehlen. Das Verkleiden machte uns allen besonders viel Spaß und auch das Anmalen war ein Highlight für die Kinder.
Wir freuen uns auf das Faschingsfest und natürlich auch auf den traditionellen Faschingskrapfen, den wir gemeinsam in der Gruppe vernaschen dürfen.
Nun sind wir gespannt auf den Frühling und was dieser uns bringen mag.

Volksschule Weitersfeld

Workshop - Der Weg des Stroms


Foto: zVg

Die Kinder der 3. Schulstufe der Volksschule Weitersfeld tauchten im Rahmen des Sachunterrichts in die faszinierende Welt der Elektrizität ein. Im Workshop der EVN zum Thema „Der Weg des Stroms“ erforschten sie, woher Strom kommt und wie er in unserem Alltag genutzt wird. Zur Vorbereitung sahen die Schülerinnen und Schüler einen informativen Film und setzten sich mit ihrem eigenen Stromverbrauch auseinander. Dabei überlegten sie, welche Geräte im Haushalt Strom benötigen und wer in der Familie am meisten bzw. am wenigsten verbraucht. Im praktischen Teil des Workshops wurde das Wissen spielerisch vertieft. In Kleingruppen stellten die Kinder mithilfe kreativer Materialien den Weg des Stroms von der Erzeugung bis zur Nutzung dar. Mit viel Begeisterung und Bewegung entstand so eine lebendige Darstellung des Stromkreislaufs – direkt im Klassenzimmer!

Schwimmtage in Raabs: Sicher und mit Spaß im Wasser


Foto: zVg

An zwei Vormittagen hieß es für die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule: „Ab ins Wasser!“ Unter der fachkundigen Anleitung von Schwimmtrainer Adi Gschwandtner absolvierten die Schülerinnen und Schüler einen sechsstündigen Schwimmkurs, bei dem sie ihre Schwimmtechnik verbesserten und mehr Sicherheit im Wasser erlangten. Besonders erfreulich: Einige Kinder konnten sogar ein Schwimmabzeichen erwerben! Neben den intensiven Übungen durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen – zwischendurch sorgten lustige Spiele im seichten Becken für Abwechslung und Begeisterung. Zwei bewegte und lehrreiche Tage, die den jungen Schwimmerinnen und Schwimmern viel Freude bereiteten!

Adventfeier mit besonderer Verabschiedung


Foto: zVg

Am 6. Dezember 2024 fand in der Volksschule eine stimmungsvolle Adventfeier statt, zu der Kinder, Eltern und Ehrengäste zusammenkamen. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Advent- und Weihnachtsliedern, Gedichtvorträgen sowie musikalischen Darbietungen auf verschiedenen Instrumenten. Passend zum Nikolaustag brachten sie zudem kurze Theaterstücke über den heiligen Nikolaus auf die Bühne. Im feierlichen Rahmen wurde Schulrätin Michaela Proksch-Weilguni, die mit 1. Dezember 2024 in den Ruhestand getreten war, mit Gedichten und Liedern verabschiedet und für ihre Verdienste geehrt. Auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen, die Direktorin der Mittelschule, Silvia Chudoba, und ihre Stellvertreterin sowie Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch nahmen an der Feier teil. Direktorin Maria Strondl hielt eine würdigende Laudatio und überreichte der frischgebackenen Pensionistin die Dank- und Anerkennungsurkunde der Bildungsdirektion. Im Anschluss an die Feier lud der Elternverein die Gäste zu einem reichhaltigen Buffet ein.



Mittelschule Weitersfeld

BESUCH IM PFLEGEHEIM UND IM CARITASHEIM RETZ

Im Rahmen des Projektunterrichts besuchten die Kinder der 1. Klasse das Pflegeheim sowie das Caritasheim Retz. Mit viel Begeisterung sangen sie dabei einerseits Lieder und trugen selbstgeschriebene Gedichte vor. Die Seniorinnen und Senioren zeigten ihre Dankbarkeit mit Applaus und vielen freundlichen Worten. Im Caritasheim wiederum bekamen sie einen Überblick über die verschiedenen Bereiche des Hauses und lernten die unterschiedlichen Angebote der Einrichtung kennen. Im Anschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, gemeinsam mit den Klienten der Caritas köstliche Marmelade zu kochen und kreative Schlüsselanhänger zu basteln.

BESUCH DES ENGLISH THEATERS „ROB AND THE HOODIES“ IN EGGENBURG



Foto: MS Weitersfeld

Auch heuer hatten die Schüler der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, das englische Theaterstück „Rob and the Hoodies“ – eine moderne Adaption der Robin-Hood-Geschichte – in der Mittelschule Eggenburg zu erleben. Die Schüler waren begeistert und engagierten sich aktiv, indem sie die Darsteller mit Fragen und Kommentaren unterstützten.

ABEND DER BETRIEBE: UNTERNEHMER GABEN EINBLICKE IN TÄTIGKEITSFELDER



Foto: MS Weitersfeld

Mit einem Vortrag von Vertreterinnen der Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer zu aktuellen Arbeitsmarkttrends und berufliche Perspektiven startete der Abend der Betriebe in der NMS Weitersfeld, bei dem eingeladenen Vertreterinnen und Vertreter von Firmen und Unternehmen Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder gewährten und für persönliche Gespräche bereitstanden. Ein Buffet, das vom Elternverein organisiert wurde, schuf eine angenehme Atmosphäre für informellen Austausch und bildete den Abschluss des Abends.

WEIHNACHTSWUNDER-SPENDENAKTION: „JAUSEN FÜR DEN GUTEN ZWECK – JA, DAS SCHMECKT!“



In der vorweihnachtlichen Zeit Gutes tun, das kam auch den Schülern und Lehrern der MS Weitersfeld in den Sinn. Jede Klasse bereitete im Advent einmal eine gesunde Jause zu und versorgten damit gegen eine kleine Spende alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Insgesamt kamen dabei 519,20 Euro zusammen, die an das Ö3 Weihnachtswunder und die Kinderkrebshilfe gespendet wurden.

AB AUF DIE PISTE BEIM SKITAG IN LACKENHOF

Zur Einstimmung auf den Skikurs verbrachte die NMS Weitersfeld einen gemeinsamen Skitag in Lackenhof am Ötscher. Neben dem Auffrischen der Pistenregeln und der richtigen Fahrtechnik stand dabei als Vorbereitung auf den Skikurs auch der Check und das Überprüfen der Ausrüstung in der Praxis am Programm.

PROJEKTWOCHE: „LET’S TALK ABOUT MONEY!“ – EINE SPANNENDE REISE IN DIE WELT DER FINANZEN

Unter dem Motto „Let’s talk about money!“ setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse im Rahmen des Wirtschaftsbildung-Pilotprojekts eine Woche lang intensiv mit verschiedenen Aspekten rund um Finanzen auseinander. Die Lehrkräfte Kerstin Silberbauer und Laura Lenz begleiteten die Projektarbeit und halfen dabei, das oft tabuisierte Thema offen und praxisnah zu behandeln.

UMWELT.WISSEN TAGE: NMS WEITERSFELD TAUCHTE IN DIE WELT DER NATURWISSENSCHAFTEN EIN



Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse schnupperten bei den Umwelt. Wissen Tagen am Campus der FH Wiener Neustadt Hochschulluft und lernten in kreativen Workshops und interaktiven Stationen, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt ist. Im Fokus standen dabei Themen wie Klimagerechtigkeit, Bodenschutz, Abfallvermeidung und erneuerbare Energien.

USV Weitersfeld

Kinderfasching



Gruppenfoto der Besucher sowie des Organisationsteams um Jugendleiter Martin Weißkircher

Auch heuer konnte der Anhängerclub des USV Weitersfeld wieder unzählige Kinder mitsamt deren Eltern und Großeltern zum alljährlichen Kinderfasching begrüßen. Das Organisationsteam um Jugendleiter Martin Weißkircher hatte sich auch für dieses Jahr wieder einiges einfallen lassen, dieses Jahr unter dem Motto „Micky Maus & Co – alles aus Disneys Welt“. Beim angebotenen Stationenbetrieb gab es heuer bei acht Stationen Spiel und Spaß – und auch die erwachsenen Begleitpersonen mussten bei einer Station aktiv mitmachen. Auf der Bühne gab es ein Unterhaltungsprogramm der USV-Tanztruppe mit verschiedensten Kindertänzen. Den Abschluss stellte eine große Tombola dar, bei der in einem kleinen Wettkampf am Ende die beiden Hauptpreise (Kutschenfahrt beim Weinkutscher Stefan Reinthaler und eine Familien-Saisonkarte des Freibads Weitersfeld) ausgespielt wurden.

Jahreshauptversammlung:
Mitt Februar fand die Jahreshauptversammlung des USV Weitersfeld statt, bei der der Vorstand den Mitgliedern über die Aktivitäten sowie die sportlichen Erfolge des Jahres 2024 berichtete – so auch über die Modernisierung der LED-Flutlichtanlage, zu deren Errichtung die Funktionäre und Spieler mit 450 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wesentlich beigetragen und dadurch die Kosten entscheidend gesenkt haben. Dieses Jahr fanden auch Neuwahlen des Vorstandsteams statt, die kleinere Veränderungen in der Führungsmannschaft mit sich brachten: So agiert zukünftig Florian Lenz als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Martin Reinthaler ist für den sportlichen Bereich hauptverantwortlich. Die beiden ersetzen Gernot Lenz, der zukünftig als Beirat unterstützt, sowie Dieter Zahrl der eine Funktionärspause einlegt.



Der neu gewählte Vorstand des USV Weitersfeld mit Harald Hauer, Martin Reinthaler, Florian Lenz, Martin Weißkircher und Reinhard Schmutz (1.R.v.l.) bzw. Christian Flachhofer, Christoph Kanka, Daniel Schmidt, Patrick Krehan, Gernot Huber, Thomas Krehan, Kilian und Lukas Leidenfrost sowie Gernot Lenz (dahinter).

Für die Jugend bleibt weiterhin Martin Weißkircher zuständig, für den Veranstaltungsbereich Harald Hauer und für die Finanzen Reinhard Schmutz. Neu im Vorstand aufgenommen wurden Kilian Leidenfrost, Thomas Krehan und Christoph Kanka.

Spieltermine

Der USV Weitersfeld lädt Sie recht herzlich ein, im Frühjahr die Spiele & Veranstaltungen des Vereins zu besuchen. An folgenden Terminen finden die Heimspiele der Kampfmannschaft statt:

Fr, 11.04. Weitersfeld – Mallersbach	20:00 Uhr
Fr, 25.04. Weitersfeld – Japons	20:00 Uhr
Fr, 02.05. Weitersfeld – Pleißing	20:00 Uhr
So, 18.05. Weitersfeld – Sigmundsherberg	16:30 Uhr
Sa, 07.06. Weitersfeld – Geras	18:30 Uhr

Whats App **Facebook**

Die Termine der weiteren Spiele unserer 9 Jugend- und 2 Erwachsenenmannschaften sowie viele weitere Infos entnehmen sie bitte immer aktuell unserer Homepage unter www.usvweitersfeld.at

Musikschule Retzer Land

Jour fixe-Konzert des Musikschulverbandes Retzer Land

Kürzlich fand das diesjährige Jour fixe-Konzert der Musikschule in Pleissing statt. Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Hardegg und Weitersfeld hatten dabei die Möglichkeit, ihr Können im Orchestersaal des Musikerheimes Pleissing vor großem Publikum zu zeigen. Das kurzweilige Programm spannte einen weiten Bogen über die verschiedenen Unterrichtsfächer, beginnend von sehr jungen AnfängerInnen bis hin zu fortgeschrittenen SchülerInnen, die einzelne Werke aus ihren Programmen für den Wettbewerb Prima la Musica vortrugen. Ensemblebeiträge rundeten das bunte und ansprechende Programm ab. Insgesamt gestalteten ca. 50 SchülerInnen aus 15 Musikschulklassen 32 hörenswerte Beiträge, die vom zahlreich erschienenen Publikum mit viel Applaus belohnt wurden.

Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman gratulierte den jungen KünstlerInnen zu ihren Leistungen und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Unter anderem wies er auf die wichtige Rolle der Eltern beim Erlernen eines Instruments hin. Abschließend bedankte er sich bei Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch für ihre 20-jährige verlässliche Tätigkeit im Vorstand des Gemeindeverbandes zum Wohle der SchülerInnen der Marktgemeinde Weitersfeld.



Gemeinschaftsfoto nach dem Jour Fixe Konzert in Pleissing

PRIMA LA MUSICA 2025

Der Wettbewerb will Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren haben und besondere musikalische Leistungen erbringen möchten, zur Teilnahme ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern. Bewertet wird die künstlerische Gesamtleistung. Vom Musikschulverband Retzer Land haben sich mehr als zwanzig SchülerInnen für diesen Wettbewerb angemeldet. Aus der Gemeinde Weitersfeld haben Emma Schinner, Maria Fasching, Emilia Ratteneder, Lena Fasching und Marlies Meierhofer teilgenommen.

Die Musikschulleitung gratuliert sehr herzlich!

ABENTEUER MUSIKSCHULE 2025

Unter dem Titel „entdecken – ausprobieren – beraten“ wird wieder das „Abenteuer Musikschule“ abgehalten. Am Samstag, dem 3. Mai 2025 (bei Schlechtwetter am Sonntag, dem 4. Mai 2025) werden in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr interessierten Kindern und Eltern Instrumente vorgestellt – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder! Den genauen Zeitablauf finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Es können auch Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 abgegeben werden.

Schnupperstunden

Schnupperstunden können laufend gemacht werden – alle Formulare finden Sie auf www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads. Alle Rückfragen werden unter 02942/20233 bzw. info@musikschuleretz.com sehr gerne beantwortet bzw. steht Direktor Mag. Gerhard Forman nach Terminvereinbarung gerne für eine pädagogische Beratung zur Verfügung.

Gemeinschaftskonzert SBO Retz/Militärmusik Niederösterreich

Am Samstag, dem 7. Juni 2025, konzertiert das SBO Retz unter der Leitung von Dir. Mag. Gerhard Forman gemeinsam mit der Militärmusik NÖ um 19:00 Uhr im Retzer Sparkassengarten (Schlechtwetteralternative: Turnsaal des Bildungscampus Zellerndorf). Zu diesem Konzert lädt der Musikschulverband sehr herzlich ein!

Jugendkapelle Weitersfeld



Die wieder gewählten Funktionäre, Neumitglieder, Ensemblemusiker und Ehrengäste Kpm. Matthias Gold, Obm.-Stv. Andreas Stagl, Kassier Andreas Meierhofer, Gründungsmitglied + „Comebacker" Karl Kühlmayer, Kerstin Silberbauer (neu), Obm. Rainer Forster, Katrin Schinner, Paul Lielacher (neu), Maria Forster, Kpm. Manuel Hofer, Michaela Meierhofer, Vize-Bgm. Karl Heinz Steindl und Bgm. Stefan Mader (v.l.)

Wie immer gut besucht war auch die 36. Jahreshauptversammlung der Jugendkapelle Weitersfeld am 21. Februar im Widdersaal des Gasthauses Kurz, zu der Obmann Rainer Forster neben den Mitgliedern als Ehrengäste den neuen Bürgermeister und selbst aktiven Musiker Stefan Mader, Vizebürgermeister Karl Heinz Steindl sowie die Ehrenmitglieder OSR Eduard Bock, Karl Kühlmayer und Franz Schleifer begrüßen konnte. Für eine gelungene musikalische Einleitung und Umrahmung der Veranstaltung sorgte auch heuer ein Ensemble der Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Gold. Zu Beginn überbrachte der Obmann eine Grußbotschaft des verhinderten Ehrenkapellmeisters Alfred Schuster und berichtete anschließend über die zahlreichen Aktivitäten der Kapelle, mit einem Altersdurchschnitt von 31 Jahren und 72 aktiven Mitgliedern wohl eine der größten im Bezirk Horn-Waidhofen. 29 Auftritte bei verschiedensten Gelegenheiten und 78 Proben spiegeln das große Engagement der Musikerinnen und Musiker wider, welchen man ebenfalls zu ihrer guten Gemeinschaft gratulieren kann. Erfreut zeigt man sich auch über die 109 Musikschüler aus der Marktgemeinde Weitersfeld, die in der Musikschule Retzer Land angemeldet sind und die Kapelle auch in dieser Hinsicht positiv in die Zukunft blicken lässt. Im Rahmen der periodischen Neuwahl des Vorstandes wurden die neue Jugendreferentin Theresa Stumpf und Lena van Dyck als Stellvertreterinnen der beiden Kapellmeister Manuel Hofer und Matthias Gold gewählt. Letzterer reflektierte beim Bericht der musikalischen Leitung die zahlreichen Auftritte und erwähnte ebenfalls als Höhepunkt des heurigen Jahres die Austragung der Marschmusikbewertung am 6. September in Weitersfeld. In seinem positiven Bericht dankte Kassier Andreas Meierhofer auch der Marktgemeinde Weitersfeld für die beachtliche finanzielle Unterstützung. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung durften wir uns auch herzlich bei der scheidenden Michaela Meierhofer für 22jährige Tätigkeit als Jugendreferentin herzlich bedanken.



MARKTGEMEINDE WEITERSFELD
Bezirk Horn, Niederösterreich
A-2084 WEITERSFELD 113
Telefon 02948/8275 | Fax 02948/8275-20 | DVR: 0014401 | UID-Nr: ATU16234206
http:/www.weitersfeld.gv.at E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Weitersfeld schreibt folgende Dienstposten aus:

Bademeister/Bademeisterin

für das Freibad in Weitersfeld im Ausmaß von 40 Wochenstunden.

Ihr **Aufgabenbereich** umfasst folgende Schwerpunkte:

- Betreuung der gesamten Badeanlage
- Bademeistertätigkeiten (Aufsicht, Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung, Kontrolle und Überwachung der Wasserqualität etc.)
- Aufrechterhaltung des Badebetriebes
- Kassiertätigkeit
- Führung der erforderlichen Aufzeichnungen
- Sämtliche Instandhaltungsarbeiten (Grünflächenpflege, Beckenreinigung etc.) sowie Saisonvorbereitungs- und -nachbereitungsarbeiten

Formale Bedingungen:

- Dienstort: Freibad Weitersfeld 359
- Entlohnung nach dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
- Angestrebter Arbeitsbeginn: Mai / Juni 2025

Allgemeinde Aufnahmeerfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung (Ärztliches Attest bei Dienstantritt)
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung bei Dienstantritt)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15. April 2025 an das Gemeindeamt Weitersfeld, 2084 Weitersfeld 113, Telefon 02948/8275-12, E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at.

BHW und Gesunde Gemeinde Weitersfeld

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins „BHW Weitersfeld“ wurde auch über das bezirksweite BHW-Bildungsprogramm diskutiert, das dankenswerterweise von den Ortsvorstehern und von freiwilligen Helfern an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt worden ist.
Der BHW-Verein lädt interessierte Personen gerne zur Mitarbeit ein; Kontakt: Obfrau Sabine Neunteufl, 0664/5737093; bhw.weitersfeld@gmx.at.

Mi., 12. 03. 2025, 19 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses Weitersfeld
Vortrag: „PAPA, DARF ICH DEIN HANDY….
Mediennutzung - Chancen und Gefahren für mein Kind! Dieser Vortrag von Fachreferent Kurt Ettenauer unterstützt Eltern dabei, sich mit dem Thema digitale Medien auseinanderzusetzen. Anmeldung: Sabine Neunteufl, 0664/5737093 oder per Mail an bhw.weitersfeld@gmx.at

Sa., 22. 3. 2025, 14 Uhr bis 17 Uhr,
alte Volksschule Obermixnitz
Kurs:“Kranz flechten“ als Frühlings-oder Osterdekoration
Ein weiterer Workshop mit Susi Mitas!
Beim Kranzflechten flechten wir mit Weiden oder anderen biegsamen Materialien(Korkenzieherhasel, Hartriegel, Wildem Wein etc.)einen Kranz,
Kosten: 30 Euro (durch BHW Weitersfeld gefördert) pro TN inkl. Material
Anmeldung: bis 14.03.2025, Sabine Neunteufl, 0664/5737093 oder per Mail an bhw.weitersfeld@gmx.at



Foto: zVg

Mi., 02.04.2025, 19:00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses Weitersfeld
Information: Sabine Neunteufl
bhw.weitersfeld@gmx.at,
Vortrag: „Ich mach jetzt Pause!“
Warum Selbstfürsorge wichtig ist, welche Energieräuber und Kraftspender es gibt und wieso Pause machen mehr bringt.
Arbeit, Familie, Haushalt, Ehrenamt.... - für alles ist Zeit nur sich selbst vergessen viele. Bis irgendwann gar nichts mehr geht. Damit das nicht passiert, gibt es den Vortrag „Ich mach jetzt Pause!“

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?
Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.
Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?
Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?
Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

ÖKB Weitersfeld

Zwei wie Pech und Schwefel sorgten für Lacher

Der Weitersfelder Kameradschaftsbund lud heuer mit dem Kabarettisten-Duo Fredi Jirkal und Pepi Hopf zur „Faschingsgaudi“.

„Bisher der Beste“, hieß es bereits im vergangenen Jahr über den Auftritt Fredi Jirkals bei der Weitersfelder Faschingsgaudi des Österreichischen Kameradschaftsbunds (ÖKB). Auch heuer waren dem Kabarettisten, der sich diesmal die Bühne im Widdersaal mit Pepi Hopf teilte, Lacher und Applaus sicher. Unter dem an das Schauspieler-Duo Bud Spencer und Terence Hill angelehnten Titel „Nimm zwei wie Pech und Schwefel“ begeisterten die beiden mit pointenreichen Selbst- und Streitgesprächen über die eigenen Frauen und Kinder, die zurückliegende Corona-Pandemie und die beschwerliche Arbeit als beamteter Postler, wie es Jirkal tatsächlich im Brotberuf war, das zahlreich erschienene Publikum.



ÖKB-Obmann Josef Hauer, Altbürgermeister Werner Neubert, Franz Proksch-Weilguni, ÖKB-Ehrenobmann Friedrich Schmidt, die Kabarettisten Fredi Jirkal und Pepi Hopf, Franz Wittmann und Jung-Bürgermeister Stefan Mader (v.l.n.r.)

Unter die Gäste mischten sich nicht nur Jung-Bürgermeister Stefan Mader und „Vize“ Karl Heinz Steindl, die Altbürgermeister Werner Neubert und Reinhard Nowak sowie ÖKB-Ehrenobmann Friedrich Schmidt, sondern auch die zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden aus Weitersfeld und den umliegenden Ortschaften, die von Obmann Josef Hauer „auf das Herzlichste“ begrüßt wurden. Vor allem die „Kameradinnen“ sorgten bei den Kabarettisten sogleich für Aufhorchen: „Dass beim Kameradschaftsbund gegendert wird, ist mir auch noch nicht untergekommen“, so Hopf.

Bereits zum vierten Mal in Folge lud der ÖKB Weitersfeld heuer in Verbindung mit einem Auftritt eines professionellen Kabarettisten zur Faschingsgaudi. Die Erwartungen an das Kabarett-Duo waren aufgrund des Erfolgs im Vorjahr freilich hoch. Laut Josef Hauer wurden sie aber erfüllt: „Diesmal war es noch besser als letztes Jahr“, so die Bilanz des Obmanns.

Biblio-Dreieck



Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr und an Sonntagen von 10 Uhr bis 11:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Alle Bücher sowie Medien finden Sie unter www.biblioweb.at/Weitersfeld

Angebot für Bewegungsfreudige

- SENIORENTURNEN, jeden Dienstag, 17:45 Uhr
- TURNEN für Damen und Herren, jeden Dienstag, 18:55 Uhr
- GYMNASTIK für Damen und Herren, jeden Dienstag, 20 Uhr
- SENIORENTANZ, jeden Donnerstag, 14 Uhr GH Kurz
- KEGELN, Freitag alle 14 Tage, Kegelbahn Mold Info: Hermi Bayer, 0664/5131176

FF Weitersfeld

Auch heuer war der Ball der Freiwilligen Feuerwehr ein Höhepunkt des Weitersfelder Faschings. Schon die Eröffnung mit C.M. Zierers Fächerpolonaise, einstudiert von Lisa Spitaler und Kerstin Dietrich und der darauf folgende rockige Beitrag aus „Fluch der Karibik“ zeigte neue Linien auf und wurde von der bewährten steirischen Band „wolkenlos“ pausenlos weitergeführt. Kommandant Gerhard Rockenbauer konnte unter den vielen Gästen, darunter Abordnungen von 16 Feuerwehren, die beiden Fahrzeugpatinnen Beate und Helga Steindl mit ihren Begleitern sowie Ehrenverwalter Johann Fritz, 72 Jahre FF-Mitglied und mit fast 90 Jahren immer verlässlicher FF-Ballbesucher im vollen Widdersaal der Gemeinde begrüßen. Eine gut sortierte Bar sorgte ab 21 Uhr für Verweilmöglichkeiten, und die reichhaltige Tombola zu Mitternacht bot Gewinnmöglichkeiten für die Florianis und Gäste.



Foto: Leo Nowak

Kommandant Gerhard Rockenbauer und Oberverwalter Manfred Schleifer (auch für die klaglosen Reservierungen zuständig) mit den jungen Damen und Herren der Polonaise Nadine Rockenbauer, Thomas Denz, Sabine Maier, Stephan Maier, Selina Aschenbrenner, Christian Bauer, Kerstin Dietrich, Markus Traun, Lisa Spitaler, Erhard Spitaler, Michaela Halbwidl, Stefan Rockenbauer, Valerie Schleifer, Valentin Haninger, Christina Maier und Johannes Maier mit Kommandant-Stellvertreter Andreas Haszler (v.l.).

Faschingssitzung in Starrein


Foto: zVg

Ein lustiger Faschingssamstag Nachmittag (Abend) ging mit vielen Sketches über die Bühne. Das Schneewittchen tauchte persönlich auf, eine Heimoperation wurde live durchgeführt und sogar eine Samenspende wurde fast erfolgreich abgegeben. Die Damenrunde war auch sehr aktiv – die gingen ins Kino, waren im Altenheim und ein „Stuhl“ wurde ganz genau inspiziert. Ein Live-Programm von drei Stunden wurde dargeboten und auch für Speis und Trank war bestens gesorgt! Da unser Publikum eine Zugabe forderte und wir natürlich bestens vorbereitet waren, hatten wir zu guter Letzt noch geistlichen Besuch eingeladen. Jung und Alt hatten viel Spaß bei den gemeinsamen Vorbereitungen, der Aufführungen und der Nachbesprechung.

Video auf You Tube - Fasching Starrein 2025


Foto: zVg



Pfarrverband zur Hl. Gottesmutter Maria im Waldviertel

Nach wenigen Jahren verlässt Kaplan Mario Kietzer auf eigenen Wunsch den „Pfarrverband zur Hl. Gottesmutter Maria im Waldviertel“, dem im Bezirk Horn und Hollabrunn zehn Pfarren angehören, um seiner Berufung als Pfarrmoderator nach Wieselburg, der größten Pfarre der Diözese zu folgen. Der Einladung zur Verabschiedung in der Fellinger Pfarrkirche mit einer Heiligen Messe folgten Vertreter der Pfarren, aber auch die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden. Der scheidende Priester betonte in seiner Stellungnahme, dass sich die Gläubigen von Felling von Anfang an einer besonderen „Willkommenskultur“ befleißigt hätten, die sich im Kontakt mit ihm auch in den Folgejahren bewährt hat. Als Vertreterin der Pfarre Felling dankte die Organisatorin der Abschiedsfestes Ingrid Kaufmann Mario Kietzer für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihm viel Gesundheit und Gottes Segen. Die Ministranten und Mitglieder des Pfarrgemeinderates überreichten für die Reise „auf dem neuen Weg“ einen vollen Picknick-Korb, die Vertreter der anderen Pfarren Erinnerungsgeschenke und der Hardegger Bürgermeister Friedrich Schechtner sowie seine Kollegen von Weitersfeld und Sigmundsherberg Reinhard Nowak und Franz Göd Andenken an ihre Gemeinden. Kietzer betonte, dass er die freie Zeit im Pfarrverband zum Abschluss seiner Studien, zur erfolgreichen Überwindung einer Krankheit, aber auch für Reformen hatte nützen können und dankte Pastoralassistentin Michaela Meierhofer und Pfarrsekretärin Daniela Tree sowie allen Pfarren, die das „Angebot auch angenommen haben“.


Foto: Leo Nowak

Die Fellinger Organisatorin der Verabschiedung von Kaplan Kietzer (Mitte) Ingrid Kaufmann mit den Bürgermeistern Reinhard Nowak, Weitersfeld, Friedrich Schechtner, Hardegg und Franz Göd, Sigmundsherberg (v.l.).


Foto: Leo Nowak


Foto: Leo Nowak

Mit sichtlicher Freude begrüßte Pfarrverbandsvorsitzender Pfarrer Stanislaw Milczanowski (l.) den neuen Kaplan Stephan Neukamm (41).

Neuer Kaplan

Mit erstem Februar folgte dem scheidenden Kaplan Mario Kitzer Kaplan Stephan Neukamm nach. Der gebürtig aus der Schwäbischen Alb in Deutschland war. Der gelernter Mechaniker und „spätberufener“ Priester, der sich nach einer abwechslungsreichen Jugend und sogar aktiver Mitgliedschaft bei der Feuerwehr zur Ausbildung zum Diakon bzw. zum Priesterstudium in Heiligenkreuz entschloss und nunmehr die zehn Pfarren des oben genannten Pfarrverbands mitbetreuen wird.

Maria im Gebirge

VEITSTAG

Sonntag, 15. Juni 2025

8:00 Uhr Pilgermesse
9:15 Uhr Pilgermesse

10:30 Uhr Festhochamt
mit Prälat
KR Mag. Maximilian Fürnsinn
Altabt Stift Herzogenburg

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Der Erlös dient dem Erhalt unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat!

Veranstalter: Pfarre Sallapulka, 3752 Nonnersdorf 15

Leerstand ist uns nicht egal, - er ist eine Chance für unsere Orte!
Auch bei uns stehen Gebäude und Flächen leer. In den nächsten Jahren werden etliche dazukommen. Das ist nicht gut, weil immer mehr Menschen Wohnraum brauchen. Außerdem müssen wir verantwortungsvoll mit unserem Boden umgehen, damit nicht zu viel davon versiegelt wird.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.
wohnen-im-waldviertel.at

Als Mitglied im Verein Interkomm Waldviertel setzen wir uns als Gemeinde für unseren Wohnstandort und unseren Boden ein. Wir wollen, dass bestehende Gebäude wieder genutzt werden und dadurch weniger zusätzliche Fläche bebaut werden muss. So bleibt die Natur erhalten, das Klima wird geschützt, die Ortsmitte belebt und es entsteht neuer, oft sehr gut erreichbarer Wohn- und Arbeitsraum für die Bürger und Bürgerinnen und alle, die es werden wollen! Boden zu schützen heißt nicht automatisch eine Einschränkung der eigenen Möglichkeiten. Oftmals erhöht es die Lebensqualität und die Attraktivität des Ortsbildes!

Warum ist das wichtig?
- Lebendige Orte mit intakten Gebäuden sind attraktiv, man lebt gerne hier!
- Es ist günstiger, Bestand zu nutzen, als neue Straßen und Wohngebiete zu bauen.
- Für (junge) Menschen ist es oft leistbarer, Ausgaben auf Etappen aufteilen zu können im Zuge einer Renovierung, als alles auf einmal investieren zu müssen, wie beim Neubau.
- Wenn weniger Boden versiegelt wird (weniger betoniert und asphaltiert wird), kann Regen besser versickern, Überschwemmungen werden verhindert und das Grundwasser wird aufgefüllt.
- Zusätzlich tragen unversiegelte Böden zur Kohlenstoffspeicherung bei, was für die Bekämpfung der Klimakrise bedeutsam ist.

Was sind dabei die größten Herausforderungen?
- Viele Gebäude sind nicht verfügbar, werden nicht zum Verkauf oder zur Miete angeboten.
- Manche Gebäude sind in schlechtem baulichem Zustand.
- Es gibt rechtliche und finanzielle Hürden.
- Eigentümer:innen wissen oft nicht, was sie mit ihren leeren Häusern machen sollen.

Was ist unser Plan?
Wir wollen mit Eigentümer:innen von leeren Immobilien und Baulücken zusammenarbeiten, sie mit Menschen zusammenbringen, die Wohnraum oder Geschäftsräume suchen. So wollen wir sie ermutigen, ihre untergenutzten oder leerstehenden Objekte und Flächen verfügbar zu machen und zu vermieten oder zu verkaufen. Dass Nachfrage besteht, zeigen die vielen Anfragen auf der Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at
Wenn wir zusammenarbeiten, können wir unsere Orte beleben, Wohnraum zur Verfügung stellen und die Umwelt schützen!

Sie sind Besitzer:in eines leerstehenden Hauses, einer Wohnung oder einer Baulücke?
Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern.
So wird Zuzug und Rückkehr gefördert, Abwanderung reduziert und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten generiert.
Auf der gemeinsamen Webseite suchen Menschen nach Häusern, Wohnungen und Baugründen.
Vielleicht möchten auch Sie diese Plattform nutzen, um erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten? Dann besuchen Sie jetzt www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren



MARKTGEMEINDE WEITERSFELD
Bezirk Horn, Niederösterreich
A-2084 WEITERSFELD 113
Telefon 02948/8275 | Fax 02948/8275-20 | DVR: 0014401 | UID-Nr: ATU16234206
http:/www.weitersfeld.gv.at E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at



AUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Weitersfeld sucht für die gemeindeeigene

Badekantine

für das Freibad in 2084 Weitersfeld ab dem Sommer 2025 eine/n

ambitionierte/n Pächter/in.

Unser modernes Erlebnisbad verfügt über ein großes Becken samt Rutsche, ein Kinderbecken, eine großzügige Liegewiese inklusive Kinderspielplatz und Volleyballplatz.

Während der Badesaison – voraussichtlich von Juni bis September - soll auch der Betrieb der Kantine gewährleistet sein (witterungsabhängig). Sämtliches Inventar ist vorhanden, sodass der Betrieb sofort aufgenommen werden kann.

Voraussetzung ist die gewerbliche Befähigung zum Betrieb der Kantine.

Nähere Information bzw. einen Termin für die Besichtigung vor Ort erhalten Sie am Gemeindeamt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte bis spätestens 15. April 2025 an das Gemeindeamt Weitersfeld, 2084 Weitersfeld 113, Telefon 02948/8275-12,
E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at.

Der Bürgermeister
Ing. Stefan Mader, MA eh

MARKTGEMEINDE WEITERSFELD
Bezirk Horn, Niederösterreich
A-2084 WEITERSFELD 113
Telefon 02948/8275 | Fax 02948/8275-20 | DVR: 0014401 | UID-Nr: ATU16234206
http:/www.weitersfeld.gv.at E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at

AUSSCHREIBUNG





Die Markgemeinde Weitersfeld sucht für das gemeindeeigene

Gasthaus
„Zum Weißen Rössel“

in 2084 Weitersfeld 112 ab 01.01.2026 eine/n

ambitionierte/n Pächter/in.

Das Anwesen ist ein alteingesessenes Landgasthaus mit Gaststube, Stüberl, Gastgarten, Fremdenzimmer und angeschlossenem modernen Veranstaltungssaal samt Foyer, der für Bälle, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Vereinssitzungen usw. genutzt werden kann.

Weitere Information entnehmen Sie der beigefügten Unterlage bzw. erhalten Sie diese am Gemeindeamt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte an das Gemeindeamt Weitersfeld, 2084 Weitersfeld 113, Telefon 02948/8275-12, E-Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at.

Der Bürgermeister
Ing. Stefan Mader, MA eh

Malermeister
Christian BUHL

Ihr Meisterbetrieb - für Fassaden und Innenmalerei

Dekorative Maltechniken
Baudenkmalpflege

Malerei - Anstrich - Fassadengestaltung - Stuckdekoration

BUHL
Christian

0676 / 73 77 513

christian.buhl@aon.at

Bahnstrasse 10
3754 Irnfritz



Malermeister

Hausmesse
Langau

SO 6. April 10 – 17 Uhr

MAYER

HEURIGER

23.05.-09.06.2025

Pfingstmontag geöffnet

geöffnet von Mittwoch bis Sonntag,

wochentags ab 16:00, Sonn- und Feiertag ab 15:00

RESERVIERUNG unter: 02948 8380

FREITAG: „Abend bei Kerzenlicht“





Veltlinerhof MAYER

Fronsburg 31, 2084 Weitersfeld, 02948/8380

weinbau.heuriger.mayer@aon.at; manhartsberger-winzer.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR SALLAPULKA

FEUERWEHR FEST 2025

29.05.

09:00 Uhr Feldmesse und Segnung der Tragkraftspritze

10:30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Langau

12:00 Uhr Mittagstisch

30.05.

19:00 Uhr Abschnittsfeuerwehrtag des AFKDO Geras

Anschließend Dämmerschoppen mit der Jugendkapelle Weitersfeld

31.05.

14:00 Uhr Kuppelcup (K.O. & Zeitnehmung)

19:00 Uhr Festbetrieb mit Livemusik

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF Sallapulka!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung der Tragkraftspritze. Veranstalter: FF Sallapulka, OBI Christoph Kluka, 3752 Sallapulka 33

Weintour

Manhartsberger Winzer

26. & 27. April 2024

ab 10:00



verkoste den neuen Jahrgang!

Mayer Fronsburg 0664/7685202

Sa + So: 17:00 kommentierte Weinverkostung

Heurigenbetrieb

Reinthaler Obermixnitz 0664/7687001

Sa. 14:00 Gratis Kinder-Kutsche

auch Freitag und Montag (25.4. und 28.4. ab 16 Uhr) geöffnet

Heurigen

Weitersfeld 2025



Lenz Obermixnitz 0664/4892224

27.2. bis 4.3. (ab 16 Uhr)
12.4. (Ab-Hof-Verkauf, 10-16 Uhr)
30.4. und 1.5. (Hofjausn ab 16 Uhr)
24.7. bis 17.8. (Do-So ab 16 Uhr)
22.8. (30 Jahre Heuriger Lenz mit Live Musik ab 16 Uhr)
13.12. (Obermixnitzer Advent 10-18 Uhr)

Mayer Fronsburg 0664/6585803

26.4. und 27.4. (Weintour: Sa & So ab 10 Uhr)
23.5. bis 9.6. (Mi-Sa ab 16 Uhr, So und Ft ab 15 Uhr)
20.8. bis 31.8. (Mi-Sa ab 16 Uhr, So und Ft ab 15 Uhr)
20.12. (WEINachtsEINKAUF 9-18 Uhr)

Reinthaler Obermixnitz 0664/7687001

25.4. und 28.4. (Fr und Mo ab 16 Uhr)
26.4. und 27.4. (Weintour: Sa & So ab 10 Uhr)
27.6. bis 20.7. (Mi-So ab 16 Uhr)
17.7. (Bio-Holzofenferkel und Blasmusik, ab 18 Uhr)
13.12. (Obermixnitzer Advent 10-18 Uhr)

Schlemmer Oberfladnitz 0680/3024267

15.8. bis 17.8. im Reblaus Express (9:30 - 20:00)
23.8. bis 24.8. im Reblaus Express (9:30 - 20:00)

Gemeinsam geht´s leichter

Praxis „Auszeit“

Tag der offenen Tür

Wo: 2084 Weitersfeld 115/2/1
Volksbankgebäude, Eingang Hauptstraße

Wann: 29. März 2025
10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Natascha Barger-Geist – *Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin, MAS Demenztrainerin*
0676/434 18 92, curapontem@gmail.com

CURA PONTEM
Freiberufliche Pflege u. Pflegeberatung
Unterstützung bei Anträgen und Förderungen

TROTZDEM - ENZ
Ressourcen- u. Demenztraining
Angehörigenschulung mit Schwerpunkt Demenz

Weiters freuen sich auf Ihr Kommen und ein persönliches Gespräch:

Helga Steindl - *Dipl. Psychologische Beraterin*
0664/860 3826, helga.steindl@a1.net
„Ich liebe es Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen!“
Unterstützung und Begleitung in emotionalen Ausnahmesituation wie Familienkonflikten, Trennung, Trauer, Themen d. Kindererziehung und Mobbing

Sandra Gottwald – *Humanenergetikerin und Ortho-Bionomy Practitioner*
0660/346 25 64
„Ich unterstütze Sie dabei, Blockaden an der Wurzel zu packen!“
Lösen von Verspannungen und dergleichen durch energetische Begleitung
Themenworkshops

Gabriele Sainitzer - *Fußpflege* (ab Mai 2025), 0676/4930530

Paul Pflegebetreuung – Agentur für 24 Stunden Betreuung und stundenweise Betreuung
0660/965 58 96, officepaulpflege@gmail.com





HÖRMANSDORFER
Bauspenglerei-Dachdeckerei
Zimmerei
SPENGLER MEISTERBETRIEB
2084 RASSINGDORF 26
heinz@hoermansdorfer.at
Tel. 02948/8883-1

Bestattung
RÜCKER

Rat und Hilfe im Trauerfall
Begräbnisse - Überführungen - Abholungen - Aufbahrungen
Trauerdruck - Behördenwege
Rufbereitschaft täglich von 0 - 24 Uhr

3741 Pulkau Hauptplatz 4 Tel.: 0664 1030594
2070 Retz Znaimerstraße 33 Tel.: 0664 1248596
info@bestattung-ruecker.at
www.bestattung-ruecker.at



Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

PLANUNG
BERATUNG
INSTALLATION
VERKAUF

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, E-Noteinspeisung, Photovoltaikanlagen, E-Speicher, E-Tankstelle

CO_2 NEUTRAL

Wollen Sie auf ein CO2 - Neutrales Heizsystem umsteigen?
Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung, sowie bei den Förderanträgen.

Stückholz, Hackschnitzelanlage, Pellet, Wärmepumpen - Luft, Wasser, Sole

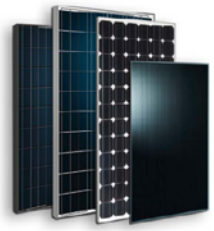


Elektromobilität - E-Charging
Die eigene Tankstelle vorm Haus

-) Wir beraten Sie und überprüfen die Durchführbarkeit
-) Sie bekommen ein unverbindliches Angebot
-) Wir übernehmen die Abwicklung mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen

SIE WOLLEN EINE PV-ANLAGE ODER EINEN STROMSPEICHER ERRICHTEN?

Wir unterstützen Sie gerne!





Vorbereitung für einen Blackout?
-) Notstromversorgung
-) Aggregate
-) Umschaltung im Zählerverteiler
-) Planung und Durchführung der Anlage gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Anforderungen.

Jäger & Kronsteiner - Ihr starker Partner für unabhängige und ökologische Energie

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5
3003 Gablitz, Linzer Straße 191-193

0664 / 25 30 760
02231 / 61 704

www.jaekro.at

office@jaekro.at



Rundum sorglos durchs Jahr?
Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumpflege sowie Fällungen, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung: **Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Maschinenring Hollabrunn-Horn
T 0 59060 38002
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Personal **Grünraumdienst** **Gartengestaltung** **Baummanagement** **Winterdienst** **Agrar**

Die Profis vom Land

Maschinenring

Leihgeräte

Farbe + Lack + Holzschutz
farbenhaus
Retz - Hollabrunn
Die Profis vor Ort.



Randschleifmaschine
€ 25,- p/Tag
€ 35,- p/Wochenende



Poliermaschine
€ 30,- p/Tag
€ 40,- p/Wochenende



Fußboden-Schleifmaschine
€ 50,- p/Tag
€ 70,- p/Wochenende



Sprühsauggerät für
Teppiche und Polstermöbel
€ 20,- p/Tag
€ 25,- p/Wochenende

Retz, Znaimerstr. 9, tel. 02942 28387
Hollabrunn, Bahnstr. 8, tel. 02952 34433
www.farbenhaus-retz.at

Jetzt NEU bei uns
MITSUBISHI



MITSUBISHI MOTORS

autohaus@auto-klement.at
02912/352

AUTOHAUS KLEMENT
OBERHÖFLEIN · RETZ

Saisonbeginn: 5. April

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn– und Feiertag
jeweils **07:00 - 18.00**

ANGLER PARADIES
HESSENDORF
WALDVIERTEL

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Familie Neubert
Tel. 0676 9001756
Tel. 0676 7194737
www.anglerparadieshessendorf.at



Aufwind für
deine Vorhaben.

VOLKSBANK



Ihr verlässlicher Partner für Energie & Sanitär !

SPENGLER FACHBETRIEB

- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Badplanung & -montage
- Badausstellung
- Blechdach & Dachrinnen
- Service & Reparatur

Ing.Gerald Vyhnalek Ges.m.b.H.

3741 Pulkau
Neubruch 3
Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnalek.at
office@vyhnalek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

Wir beraten Sie gerne !

ÖKOFEN
Hoval
HDG
Klimafreundlich heizen. Mit Holz!
SOLARFOCUS
Vaillant
GEBERIT AquaClean
GROHE
LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com
PUMPENoase Handels GmbH
Artweger
Die feine ART im Bad



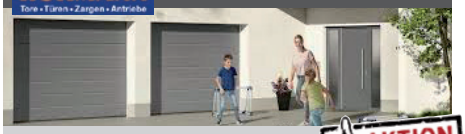
WIR SUCHEN DICH !
www.wingelhofer.at/jobs

Wingelhofer
& Söhne GmbH
Ihr verlässlicher Partner!

02948 - 8321 A-2084 Starrein 55 - Hahnweg www.wingelhofer.at

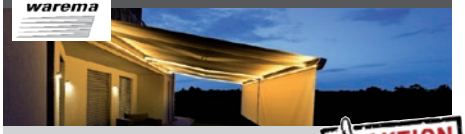
TORE & ZÄUNE
Garagen- u. Industrietore
Haustüren u. Brandschutz
Antriebssysteme
Alu-Zäune u. Geländer
Betriebseinzäunungen
Alu-Hofzweiflügeltore
Schrankenanlagen
Hochwasserschutz
Markisen u. Sonnenschutz

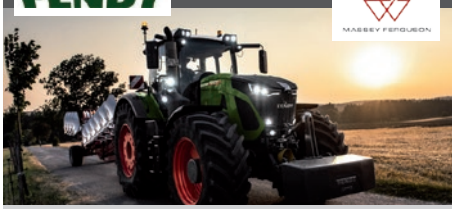
LANDTECHNIK
Traktoren
Landmaschinen
Erntetechnik
Bodenbearbeitung
Wein- u. Obstbautechnik
Forst - u. Gartengeräte
Spezialaufbauten
Gebrauchtmaschinen
Stromaggregate

HÖRMANN Tore & Türen

Aktionstore ab € 1.099,- inkl.Mwst. AKTION

brix Zaun Zäune - Geländer - Türen - Tore

Jetzt zu Sonderkonditionen! AKTION

warema Sonnenschutz

Erweitern Sie Ihren Wohnraum! AKTION

FENDT Landtechnik

Traktoren Mietmaschinen
Landtechnik Vorführmaschinen

Husqvarna Forst & Gartengeräte
Akku-Aktion
1+1 gratis!
% Jetzt zuschlagen! %


Besuchen Sie uns in unserem über 800 m² großen Schauraum!

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
WALD VIERTEL


DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.
DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.
WIR MACHT'S MÖGLICH. rbw4.at
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

SPARKASSE Horn-Ravelsbach-Kirchberg


Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Stefan Mader, MA und
GGR Christoph Kluka
Redaktion: gemeindebrief@weitersfeld.gv.at
Druck: www.gemeindewerbung.at
Für die Inserate sowie Fotos in den Inseraten ist alleine der Inserierende verantwortlich.

Veranstaltungskalender

März 2025		
29. März		Tag der offenen Tür „Praxis Auszeit“ Natasche Geist, Volksbankgebäude

April 2025		
05. April	15:00 Uhr	Willkommen Frühling, Biblio Dreieck
06. April	15:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld, Widdersaal
12. April	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld, Widdersaal

Mai 2025		
03. Mai	14:00 Uhr	18. Weitersfelder Mailauf, Hauptplatz Weitersfeld
21. Mai	19:00 Uhr	Kleider machen Leute - Musiktheater Mittelschule Weitersfeld, Widdersaal
22. Mai	19:00 Uhr	Kleider machen Leute - Musiktheater Mittelschule Weitersfeld, Widdersaal
29. Mai	09:00 Uhr	Spritzensegnung und Frühschoppen, FF Sallapulka
30. Mai	19:00 Uhr	Abschnittsfeuerwehrtag des AFKDO Geras, FF Sallapulka
31. Mai		Kuppelcup, FF Sallapulka

Juni 2025		
09. Juni	09:30 Uhr	Jägermesse beim Jägermaterl in Starrein
15. Juni	09:00 Uhr	Frühschoppen der FF Weitersfeld
15. Juni		Veitstag in Maria im Gebirge
21. Juni		50. Jahre USV Mixnitz - Jubiläumskirtag
22. Juni		50. Jahre USV Mixnitz - Jubiläumskirtag

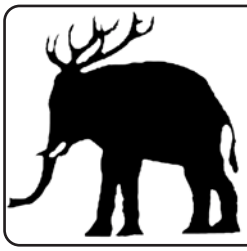
weitere Termine 2025		
5. Juli	17:00 Uhr	Bezirksweisenblasen am Khevenhüllerplatz
8. Juli	14:30 Uhr	Lesung Michael Stavaric - Faszination Haie, Biblio Dreieck
15. Aug	18:00 Uhr	Spritzerstand beim FF Haus Fronsburg
16. Aug	16:00 Uhr	Spritzerstand beim FF Haus Fronsburg
23. Aug	17:00 Uhr	Spritzerstand Landjugend Weitersfeld, Khevenhüllerplatz



Do. 12. Juni 2025
Do. 11. Dezenber2025
14:00-16:00 und
17:00-20:00 Uhr

Gemeindegasthaus Kurz

Alle bereits gemeldeten Veranstaltungen sind auch auf unserer Website **www.weitersfeld.gv.at** ersichtlich.


jeden letzten
Samstag im Monat
Oldie Abend
2070 Retz
Znaimerstraße 20
0664 79 12 155
HIRSCH
retzer gastwerkstätte
PUB - CAFE - DISCO

Redaktionsschluss der Ausgabe 2/2025 des Gemeindebriefes ist am **26.05.2025.** Beiträge dafür geben Sie bitte am Gemeindeamt ab oder senden diese per E-Mail an ***gemeindebrief@weitersfeld.gv.at*** (Erscheinungstermin ist voraussichtlich Kalenderwoche 24)
Melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig an!